



<https://biz.li/3ubg>

FUSSBALL: SV GERMANIA GRASDORF GEHT VERSTÄRKT IN DIE RÜCKRUNDE

Veröffentlicht am 09.02.2018 um 10:00 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in die Kreisliga hat sich der SV Germania Grasdorf nach und nach stabilisiert und schaut für die Rückrunde mit einem Auge auch noch in Richtung Tabellenspitze. Mit Marco Cyrus (Koldinger SV), Maurice Fateiger (BSV Gleidingen), Tim Küppers (TSV Ingeln/Oesselse), Torwart Alexander Bollmann und Milosz Stolarski (eigene U23) hat sich der SV Germania Grasdorf in der Winterpause namhaft verstärkt. "Wir haben viel Potenzial in der Mannschaft. Es ist noch einiges möglich, wenn wir so weitermachen, wie in den Wochen vor der Winterpause", sagt Co-Trainer Jan Hentze. Mit dem Verlauf der Vorbereitung ist Hentze sehr zufrieden. "Wir haben eine hohe Trainingsbeteiligung und konnten bisher oft auf dem Platz trainieren. Ab nächster Woche wollen wir nach Möglichkeit auch im taktischen Bereich etwas tun", sagt Hentze. Das bisher einzige Testspiel gegen den klassenhöheren SC



Jan Hentze, Co-Trainer beim Kreisligisten SV Germania Grasdorf: "Es ist noch einiges möglich, wenn wir so weitermachen, wie in den Wochen vor der Winterpause." / Foto: R. Kroll

Hemmingen-Westerfeld wurde 1:7 verloren, am Sonntag steht mit der SV Arnum der nächste Gegner (10 Uhr in Hemmingen) aus der Bezirksliga auf dem Programm. Aufgrund der positiven Ergebnisse vor der Winterpause und den Neuzugängen haben die Germanen den Wiederaufstieg noch nicht gänzlich ad acta gelegt. "Es ist noch alles drin für uns. Dafür müssen wir natürlich optimal in das neue Jahr starten. Wir haben intern kein bestimmtes Saisonziel vorgegeben, sondern schauen von Spiel zu Spiel", sagt Hentze.